

2392/AB XXI.GP

Eingelangt am: 04.07.2001

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Cap und Kollegen vom 4. Mai 2001, Nr. 2398/J, betreffend Verwaltungsreform und EDV - Ausstattung der Ressorts, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Im Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft waren mit Stichtag 1. Mai 2001 folgende EDV - Systeme eingerichtet:

Im Bereich Land - , Forst - und Wasserwirtschaft: NT Cluster, NT Server (Hardware: zumeist Intel, Software: Microsoft) mit Internet - und CNA - Anschluss (teilweise auch mit BS2000 - Anschluss), in geringerem Umfang netzintegrierte Notebooks; in größeren nachgeordneten Dienststellen auch UNIX - Rechner.

Im Bereich Umwelt: Unix, NT Cluster und NT Server.

Zu Frage 2:

Im Bereich Land - , Forst - und Wasserwirtschaft wurden in der Zentraleitung rund 680 PC - Arbeitsplätze mit rund 750 Usern (= PC - Kennungen) und in den nachgeordneten Dienststellen rund 1.500 Arbeitsplätze eingerichtet. Im Bereich Umwelt wurden rund 310 Arbeitsplätze eingerichtet.

Diese Einrichtungen können von allen Bediensteten des Ressorts genutzt werden.

Zu Frage 3:

Im Bereich Land - , Forst - und Wasserwirtschaft wurde die Hardware für die Zentraleitung von der Firma Compaq und dem Rechtsvorgänger Digital Equipment mit Handelspartnern (überwiegend ACP) geliefert. In den nachgeordneten Dienststellen erfolgte im Interesse der Sicherstellung von Service und Unterstützungsleistung die Beschaffung bei leistungsstarken örtlichen Anbietern aus dem Umfeld der jeweiligen Dienststelle.

Im Bereich Umwelt:

im Clientbereich: Fa. CCW; Fa. GE Capital; Server: Fa. CCW, Fa. Dell, Fa. Digital, Fa. TOPCALL, Fa. IBM, Fa. Graf & Partner.

Aus verwaltungsökonomischen Gründen ist eine detaillierte Auflistung für den gesamten Ressortbereich nicht möglich.

Zu Frage 4:

Im Bereich Land - , Forst - und Wasserwirtschaft:

Ohne Netzwerkanteil belaufen sich die Anschaffungskosten pro Arbeitsplatz auf rund ATS 20.000.-. Die durchschnittlichen Serverkosten pro Arbeitsplatz betragen rund ATS 6.000,--- (= Anschaffungskosten der gesamten Server - Hardware des Bereiches Land - , Forst - und Wasserwirtschaft geteilt durch die Anzahl der Clients). Die durchschnittlichen Druckerkosten belaufen sich pro Arbeitsplatz auf etwa ATS 10.000,--.

Im Bereich Umwelt betragen die Clientkosten (PC + Bildschirm) rund ATS 25.000,--, die Kosten pro Drucker rund ATS 9.000,--, wobei diese Drucker verteilt im Haus aufgestellt werden und von allen im netzwerkbedinglichen PCs aus genutzt werden können. Die Singleserverkosten betragen rund ATS 100.000,-- und die Serverkosten bei Clustersystemen rund ATS 1,5 Mio.

Zu Frage 5:

Im Bereich Land - , Forst - und Wasserwirtschaft:

Zentraleitung:

Client: Windows NT 4.0 Servicepack 6, Internet Explorer 5.5 Servicepack 1, Office 97 Service - Release 2, Linkworks/KIS.

Server: Windows NT 4.0, MS SQLServer, SMSServer; Exchangeserver, InternetInformation - Server 4.0, Network Associates McAfee.

Nachgeordnete Dienststellen: MS Windows, MS Office; UNIX, diverse Laborinformations - Systeme, fachspezifische Anwendungen - Software.

Im Bereich Umwelt:

Client: Windows 2000, Office 2000, Linux 6.2, Fabasoft Components.

Server: Windows NT 4.0 als Plattform, SQLServer, SMSServer, SNAServer, ExchangeServer, TerminalServer.

Zu Frage 6:

Im Bereich Land - , Forst - und Wasserwirtschaft:

Die Kosten für die Standard - Software der letzten drei Jahre betragen rund ATS 20.000.- bis 25.000.- pro Arbeitsplatz. Die Kosten für Spezialanwendungen sind sehr von der Anzahl der Benutzer und der voraussichtlichen Nutzungsdauer abhängig (z.B. Kanzleiinformations - System rund ATS 2.500.- pro Jahr und Arbeitsplatz).

Im Bereich Umwelt:

Die Gesamtsumme der letzten 3 Jahre für die Clients beträgt für rund 310 Arbeitsplätze rund ATS 4,0 Mio, wobei die Kosten für die ELAK - Software inkludiert sind. Die Gesamtsumme der letzten 3 Jahre für die Server beträgt rund ATS 780.000,-.

Zu Frage 7:

Im Bereich Land - , Forst - und Wasserwirtschaft:

Zentraleitung: Betreuung durch Firma Compaq und Handelspartner: für Wartung und In - standhaltung von Servern und Netzwerk sind im Durchschnitt jährlich rund ATS 600.000. zu veranschlagen. PCs werden in der Regel mit dreijähriger Gewährleistung beschafft; es fallen daher keine zusätzlichen jährlichen Wartungskosten an.

Nachgeordnete Dienststellen: Die Betreuung der Server und Netzwerke erfolgt in der Regel durch die örtlichen Handelspartner. Für die Wartung der PCs fallen keine zusätzlichen jährli - chen Kosten an (Gewährleistung).

Im Bereich Umwelt:

Fa. Compaq	DEC - Repeater, Hub's,...	ATS 165.000,--
Fa. Getronics	Router	ATS 77.000,--
Fa. KPN Quest	Firewall - System	ATS 168.000,--

Zu Frage 8:

Im Bereich Land - , Forst - und Wasserwirtschaft:

Zentraleitung:

Fujitsu Siemens für Software - Lizenzen (MS Select Enterprise Agreement: ca. ATS 1,800.000.- jährlich);

Compaq für LNX/KIS - Wartung (ca. ATS 920.000.- jährlich);

verschiedene Anbieter von Spezialsoftware (DABIS, LOGICS, Topcall, etc. insgesamt ca. ATS 300.000.- jährlich).

Im Bereich Umwelt:

Fa. Siemens	MS - Enterprise Agreement	~ ATS 970.000,--
Fa. Unisys	Workflowsystem	~ ATS 1.000.000,--
Fa. Topcall	Telefax - Netzwerkdienst	~ ATS 40.000,--

Zu Frage 9:

Im Bereich Land - , Forst - und Wasserwirtschaft: 64 Planstellen.

Im Bereich Umwelt: 11 Planstellen.

Zu Frage 10:

Einstufungen der EDV - Betreuer/innen im Bereich Land - , Forst - und Wasserwirtschaft:

Gruppe 1:	4
Gruppe 2:	6
Gruppe 3:	14
Gruppe 4:	6
Gruppe 5:	15
Gruppe 6:	6
Gruppe 7:	3
Gruppe 8:	8
Gruppe 9:	2

Einstufungen der EDV - Betreuer/innen im Bereich Umwelt:

Gruppe 3:	3
Gruppe 4:	1
Gruppe 5:	1
Gruppe 6:	1
A2:	1
A3:	1
v2:	2
v3:	1

Die Gesamtkosten für diese Bediensteten betragen insgesamt rund ATS 30,1 Mio.

Zu Frage 11:

In den letzten drei Jahren - bis Stichtag 1.5.2001 - wurden im EDV - Bereich Umwelt für freie Werkverträge ATS 180.600,-- unter Ansatz 18008/7288 bezahlt.

Zu den Fragen 12 bis 14:

Im Bereich Land - , Forst - und Wasserwirtschaft:

Die Kosten für die Programmierung und Gestaltung der Homepage für die Jahre 1997, 1998, 1999, 2000 bis Ende Mai 2001 sowie der vom Ressort seit 1999 betriebenen Internet - Portale und Dienste betragen rund ATS 12 Millionen. Darin ist der Aufbau und die laufende Aktualisierung einer Reihe von Serviceeinrichtungen für die Internet - User inkludiert, wie etwa ein Bio - Lexikon, Bio - Shopping, Direktvermarktungsdatenbank, Datenbank für Nachwachsende Rohstoffe, Beratungs - und Schulungsunterlagen für Bauern, Internet - Zeitung für den ländlichen Raum, Fotodatenbank, Linkdatenbank, Publikationsdatenbank oder Tabellen - und Grafikservice.

Daneben werden Leistungen für die Homepage des Ressorts durch den Rahmenvertrag mit dem Land - , forst - und wasserwirtschaftlichen Rechenzentrum über EDV - Leistungen erbracht.

Im Bereich Umwelt:

Die Kosten für die gegenwärtige Umwelthomepage, die im Jahr 1998 von der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit eingerichtet wurde, sind nicht in den EDV - Kosten enthalten und betragen ATS 771.120,--. An EDV - Kosten sind im Jahr 1998 einmalig die Gebühren für 38 Micro - soft Frontpage 98 - Lizenzen (je ATS 1.047,--) angefallen. Nach Eingliederung der Jugend - und Familiensektionen in das BMSG entfallen anteilig auf den Umweltbereich (wie erwähnt - einmalig im Jahr 1998 bezahlte) Kosten in Höhe von ATS 27.222,--.

Das Design und die begleitenden Maßnahmen zur Neugestaltung der seinerzeitigen BMUJF - Homepage wurde von der beauftragten Firma Braintrust im Jahr 1998 mit ATS 604.800,-- verrechnet.

Die mit diesem Betrag abgedeckten Leistungen umfassten u.a.: Erstellung eines Designkonzeptes, Programmierung von HTML - Seiten, Erstellung von Bereichsmusterseiten, Schulung von 35 Internetbeauftragten, Betreuung der Internetbeauftragten für die Dauer von 6 Monaten, etc.

Zu Frage 15:

Im Bereich Land -, Forst - und Wasserwirtschaft:

Von Jänner bis Dezember 2000 wurden rund 19 Millionen Hits (375.042 Besuche, 113.254 Besucher) auf der Homepage registriert.

Im Bereich Umwelt:

	<b>1.1. bis 31.12.2000</b>	<b>Tagesdurchschnitt</b>
Hits	4,363.469	11.922
Page Views (Impressions)	718.434	1.963
Visits (d.i. je ein zusammenhängender Besuch)	240.959	658

Zu Frage 16:

Die Akzeptanz kann an einer Reihe von Kriterien gemessen werden: An der ständig steigenden Zahl der Hits, an der Akzeptanz der Downloads, an der Zahl der e - mails, die wir erhalten und an der positiven Beurteilung unserer Homepage durch verschiedene Fachzeitschriften.

Die BMU - Homepage bietet dem Bürger auf jeder Beitragsseite die e - mail - Adresse des jeweiligen Dokumentenverantwortlichen zur direkten Kontaktaufnahme an. Dadurch wird der verwaltungstechnisch hohe Overhead beim Betrieb eines zentralen Gästebuches hintangehalten.

Zu den Fragen 17 bis 18:

Im Bereich Land - , Forst - und Wasserwirtschaft:

Im Sinne der gesetzlichen Informationspflichten stellt das Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft eine Reihe von Broschüren, Förderungsinformationen, Merkblättern, Ausfüllhilfen und Formularen auf der BMLFUW - Website zur Verfügung (beispielsweise LEADER + - Antragsformulare und umfassende Begleitinformation, ÖPUL - Informationen, Sonderrichtlinien und Antragsformulare basierend auf dem Österreichischen Programm für die Entwicklung des ländlichen Raums, Merkblätter zur Weinmarktordnung, Forschungs - Antragsformulare, Informationen zur Rindfleischetikettierung). Eine Anzahl weiterer Formulare befindet sich auf den Homepages der nachgeordneten Dienststellen oder der Agrarmarkt Austria, zu denen links angegeben werden.

Weiters werden Personalausreibungen oder Ankündigungen von Veranstaltungen auf die Homepage gestellt oder (Förderungs-)Antragsstellen genannt. Für weitere Fragen können sich alle Interessierte mittels link direkt per e - mail an den Ombudsmann wenden.

Im Bereich Umwelt:

Im Internet werden Broschürenbestellungen, die Anmeldung zu Veranstaltungen, die Anforderung von Auskünften zu den Inhalten der Website direkt per e - mail angeboten sowie Leitfäden bereitgestellt. Darüber hinaus dient die Homepage zur Erfüllung gesetzlicher Informationspflichten.

Verwaltungskontakte werden nicht evident gehalten.

Zu Frage 19:

Einige Umwelt - Fachabteilungen arbeiten derzeit an der Erstellung von Fachinformationen für help.gv.at mit.

Im Bereich des seinerzeitigen BMUJF wurden bis zum Jahr 2000 Beiträge zu folgenden „Lebenssituationen“ erstellt:

. Geburt, Unterthema „Beihilfen und Unterstützungen“



- Scheidung, Unterthema „Mediation“
- Arbeitslosigkeit, Unterthema „Familienhärteausgleich“

Zu Frage 20:

Derzeit läuft erst die Erhebungsphase.

Zu den Fragen 21 bis 24:

Im Bereich Land - , Forst - und Wasserwirtschaft:

Derzeit nein. Seit 1. Jänner 1999 besteht ein flächendeckendes, zweckentsprechendes Kanzeleinformationssystem sowie Akte in Papierform.

Im Bereich Umwelt:

Das Projekt befindet sich in der Einführungsphase. Bisher sind für eine zentralstellenweite einheitliche ELAK - Ausstattung Lizenzkosten in der Höhe von ATS 4,5 Mio aufgewendet worden. Im Rahmen der Einführung des Workflow - Systems wurden bisher rund ATS 10 Mio an Dienstleistungen aufgewendet.

Allfällige Einsparungspotentiale sind daher derzeit nicht abschätzbar.

Zu Frage 25:

Hiezu darf ich auf die Beantwortung der gleichlautenden, an die Bundesministerin für öffentliche Leistung und Sport gerichteten, schriftlichen Anfrage Nr. 2399/J verweisen.

Zu Frage 26:

Dies ist derzeit nicht abschätzbar. Es ist jedoch zu erwarten, dass sich Einsparungen durch gemeinsame Aktivitäten ergeben.

Zu Frage 27:

Hiezu darf ich auf die Beantwortung der gleichlautenden, an den Bundesminister für Finanzen gerichteten, schriftlichen Anfrage Nr. 2394/J verweisen.

Zu den Fragen 28 und 29:

Kosteneinsparungen bzw. Einsparungen von Planstellen sind derzeit noch nicht quantifizierbar.